



<https://biz.li/3sg0>

# POLIZEI VERANSTALTET FAHRRADAKTIONSTAG FÜR FLÜCHTLINGE UND LAATZENS BÜRGER

Veröffentlicht am 25.08.2015 um 14:29 von Redaktion LeineBlitz

**Am Freitag, 28. August, findet auf dem Schulhof der Grundschule Ingeln-Oesselse an der Lessingstraße eine Aktion rund ums Fahrrad für Flüchtlinge und Laatzener Bürger statt.** . Mit dem Ziel, die Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Radfahrern zu reduzieren, wollen die Beamten der Polizeiinspektion (PI) Süd sowie des Polizeikommissariats Laatzten in der Zeit von 12 bis 18 Uhr insbesondere Flüchtlinge über die Gefahren im Straßenverkehr informieren. Viele von ihnen können sich noch nicht sicher im Straßenverkehr bewegen. "Um Unfälle zu vermeiden, ist es wichtig, dass sie sich an Verkehrsregeln halten. Voraussetzung dafür ist, dass die Regeln ihnen auch bekannt sind", sagt Hans-Peter Schütte, Verkehrssicherheitsberater der PI



Süd. Mit dem Fahrradsimulator und bei einem Parcours kann das richtige Verhalten auf dem Rad realitätsnah erprobt werden. Die Polizeibeamten informieren zudem in Gesprächen und mit Flyern über Sicherungsmöglichkeiten von Fahrrädern und über den Hannover-Helm. Darüber hinaus soll die Aktion die Möglichkeit bieten, dass Laatzener Bürger und Flüchtlinge miteinander in Kontakt kommen - das fördert die Integration der Flüchtlinge und kann eventuell vorhandenen Berührungängsten oder Vorurteilen entgegenwirken. Interessierte können im Rahmen des Aktionstages ihre Fahrräder von den Beamten registrieren lassen - dafür ist ein Eigentumsnachweis und ein Personaldokument mitzubringen. Bei einem Quiz rund um das Thema Fahrrad werden drei Hannover-Fahrradhelme verlost. Je fünf Kinder- und Erwachsenenhelme werden darüber hinaus an das Netzwerk Laatzten übergeben. Diese Helme sollen später Flüchtlingen aus dem Bereich Laatzten zur Verfügung stehen.